

Stilvoller Lackschutz für die Haustür

Der erste Eindruck zählt – das gilt ganz besonders für Wohngebäude. Daher liegt Holz als Material für Haustüren im Trend: Es vermittelt eben genau jenen behaglich-stilvollen Eindruck, den Immobilienbesitzer kaum besser vermitteln können. Damit Haustüren aus Holz auch dauerhaft gut aussehen und gegen klimatische Herausforderungen geschützt sind, benötigen sie eine widerstandsfähige Oberfläche.

Die lässt sich mit den technisch verbesserten Induline 1K-Haustüren-Lacken der Remmers Baustofftechnik erzielen: Hierzu zählen sowohl Induline LW-725 – die transparente Lacklasur - als auch der hoch pigmentierte Decklack Induline DW-625. Beide Produkte sind geeignet für die Zwischen- & Endbeschichtung von Holztüren und verfügen jetzt über eine längere offene Zeit sowie einen noch besseren Verlauf. Auch die Oberflächenglätte und die Haptik wurden nochmals deutlich verbessert.

Beide einkomponentigen Produkte sind wasserbasiert und lassen sich besonders effizient und zeitsparend verarbeiten: keine teure Härterkomponente, keine Mischfehler, keine Topfzeit, keine Lackreste. Darüber hinaus sind die erzielten Oberflächen auf Beständigkeit gegen die üblichen Angriffe im Alltag getrimmt. Neben einer hervorragenden Beständigkeit gegenüber Kratzbeanspruchung und vielen handelsüblichen Handcremes schützen beide Produkte Haustüren dauerhaft vor Witterungseinflüssen und UV-Strahlen. Durch den Einsatz hochwertigster Polyurethan-Bindemittel wird eine besonders strapazierfähige und zugleich optisch ansprechende Oberfläche in matt oder seidenglänzend erzielt.

Induline DW-625 ist darüber hinaus ab sofort ein Verwandlungskünstler: Durch Zugabe von SM-820-Strukturmittel können nun auch Strukturlacke für Haustüren erstellt werden. Diese besitzen eine besondere Haptik, einen niedrigeren Glanzgrad und eine noch höhere mechanische Widerstandsfähigkeit.

Das Strukturmittel kann auf Wunsch durch den Verarbeiter dem Lack unter Rühren zugegeben werden. SM-820-Strukturmittel ist in drei unterschiedlich großen Körnungen erhältlich (S, M und L). Detaillierte Hinweise zur Handhabung gibt das Technische Merkblatt von Induline DW-625.

Und was macht der Hersteller/Montagebetrieb/Hausherr, wenn die wertvolle Oberfläche doch einmal beschädigt wird? Mit Induline Mix & Go steht ein Additiv bereit, mit dem der Hersteller aus der von ihm im Spritzverfahren verwendeten Endbeschichtung eine Streichqualität im exakt identischen Farbton herstellen kann. Diese kann im Zweifelsfall bis zum Bauherrn durchgereicht werden und ermöglicht eine (fast) unsichtbare Reparatur. Das Induline Mix & Go-Streichadditiv für Haustüren ist in einem 375 ml-Gebinde vorgefüllt und wird einfach mit dem Originallack aufgefüllt - Deckel drauf! Dose beschriften! Fertig! Einfacher geht „Spotrepair“ nicht!

Fazit: Verarbeiter und Hausherrn müssen nun keine Kompromisse hinsichtlich Ästhetik und Widerstandsfähigkeit von Haustüren-Oberflächen mehr machen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.de.

50 Zeilen á 60 Anschläge

Löningen, den 7. Juli 2015

Autor: Christian Behrens, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

<p>Bei Veröffentlichung bitten wir um 2 Belegexemplare an: Remmers Baustofftechnik GmbH Unternehmenskommunikation Frau Marlene Wilzek Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Löningen</p>
--



Die Haustür aus Holz ist als Visitenkarte des Hauses das wichtigste architektonische Gestaltungselement für die Optik der Fassade.

Bildquelle: Remmers Baustofftechnik, Löningen



Induline LW-725 und DW-625 weisen sehr gute Beständigkeiten gegenüber vielen handelsüblichen Cremes auf.

Bildquelle: Remmers Baustofftechnik, Löningen